



BürgerEnergie  
Lübeck eG

*Mit Erneuerbaren punkten!*

BEL-Info / Dezember 2021  
Jahreswechsel

---

Liebe Mitglieder,

ein bewegtes Jahr geht zu Ende. Die Pandemie hat 2021 bestimmt, aber auch der Klimawandel, die politischen Krisen und humanitären Katastrophen sind zu nennen.

Zu den Ereignissen dieses Jahres gehört die Wahl der neuen Bundesregierung. Sie legt im Koalitionsvertrag ein Klimaschutzprogramm vor, das ambitioniert ist, aber für das Ziel, die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen, nicht ausreicht. Dieses Ziel lässt sich allenfalls im Energiesektor erreichen, aber nicht in den anderen Sektoren wie Verkehr, Industrie, Gebäude und Landwirtschaft. Dafür braucht es weiterreichende Maßnahmen.

Erfreulich sind die Hinweise zu den Energiegenossenschaften. Ihnen wird nicht nur attestiert, dass sie für die gesellschaftliche Akzeptanz der Energiewende einstehen. Für sie sind auch konkrete Maßnahmen vorgesehen, mit denen EU-Richtlinien weitreichender als bisher ausgeschöpft werden. Dazu gehören:

a/ Energy Sharing: Energiegenossenschaften sollen den Strom aus Ihren Erneuerbare-Energien-Anlagen (EE-Anlagen) wirtschaftlich für die Versorgung der eigenen Mitglieder nutzen.

b/ Risikoabsicherungsfond: Energiegenossenschaften sollen bis zu 200.000 € der Planungskosten für eine EE-Anlage vorfinanziert bekommen und müssen den Betrag bei Erfolglosigkeit nicht zurückzahlen. Diese bundesweite Regelung fußt auf dem Bürgerenergiefond des Landes Schleswig-Holstein.

c/ Vergütung: Energiegenossenschaften sollen für ihre EE-Anlagen bis 1 MW Leistung wieder eine EEG-Vergütung bzw. Marktprämie erhalten und müssen erst ab 1 MW an Ausschreibungen teilnehmen.

Für uns als BürgerEnergie war das Jahr erfolgreich. Zu nennen sind das Angebot der Wallboxen und der Stecker-Solar-Anlagen, die Mitwirkung beim Klimaschutzpreis der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung, die Solarparty der AG BürgerEnergie Sachsenwald mit dem Motto „Solarstrom vom eigenen Dach“, die Beteiligung am Programm für die „Tage der Industriekultur“, die Wiederaufnahme der Kooperationsgespräche mit der Gemeinde Groß Grönau, die wegen der Pandemie vorübergehend ausgesetzt waren.

Das Ergebnis unserer EE-Anlagen und der Beteiligung am Bürgerwindpark Schönberg wird erst Anfang des nächsten Jahres feststehen.

Erhöht hat sich die Zahl der Mitglieder. Es sind 22 neue hinzugekommen, die Gesamtzahl liegt jetzt bei 210. Das ist erfreulich, denn mit diesem Anstieg sind wir noch mehr in der Lage, unsere Kernaussage umzusetzen: „Gemeinsam, nachhaltig und regional die Energiewende mitgestalten“.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen,

Peter Parge  
Öffentlichkeitsarbeit